

Beschlussvorlage der Verwaltung Nachtragsvorlage

Diese Vorlage

ersetzt die Ursprungsvorlage.

ergänzt die Ursprungsvorlage.

Gremium	Sitzung am	Beratung
Betriebsausschuss Umweltbetrieb	05.12.2012	öffentlich
Finanz- und Personalausschuss	28.01.2013	öffentlich
Rat der Stadt Bielefeld	07.03.2013	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Wirtschaftsplan des Umweltbetriebes der Stadt Bielefeld für das Jahr 2013

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Betriebsausschuss des Umweltbetriebes der Stadt Bielefeld, 07.11.2012, 5, 4739/2009-2014

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss des UWB und der Finanz- und Personalausschuss empfehlen dem Rat der Stadt, den Wirtschaftsplan 2013 des UWB in Anlage 1 A (Gesamt-Erfolgsplan UWB), 1 A 1 (Sparten-Erfolgsplan), 1 B (Vermögens- und Finanzplan), 1 D (mittelfristige Erfolgsplanung) und 1 C (Stellenübersicht) zu beschließen.

Es wird eine Ergebnisausschüttung in Höhe von 10.049 TEUR eingeplant. Über die endgültige Ergebnisabführung wird im Rahmen des Jahresabschlusses für das Jahr 2013 entschieden. Im Finanzplan 2013 werden die für das Wirtschaftsjahr 2012 geplanten 9.599 TEUR eingesetzt, da der Restbetrag erst in 2014 nach dem Jahresabschluss 2013 abgeführt wird.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die im Wirtschaftsjahr 2013 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 15 Mio. EUR festgesetzt.

Im Wirtschaftsjahr 2013 sind Umschuldungen in Höhe von 24,23 Mio. EUR vorgesehen.

Begründung:

Aufgrund des gemeinsamen Antrags der Fraktionen SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP hat die Verwaltung Einsparvorschläge im Investitionsplan für das Jahr 2013 erarbeitet. Für den Umweltbetrieb handelt es sich um folgende Maßnahmen im nicht rentierlichen Bereich:

3	UWB	Sanierung Weser Lutter	821.000
3	UWB	Grünschnittplatz Eisenstr.	150.000
3	UWB	Betriebs- u Geschäftsausstattung Straßeninstandhaltung	50.000

3	UWB	Fahrzeug Straßeninstandhaltung	126.000
3	UWB	Straßenreinigung (20%-Anteil einer Kehrmachine)	30.000

Die Kürzungen wurden im Finanzplan des Umweltbetriebes berücksichtigt, die Abschreibungen entsprechend reduziert. Außerdem sinken infolge dessen die Nettoneuverschuldung des Betriebes und die Verringerung der liquiden Mittel um 498 T€ Auf der anderen Seite sinkt der Zuschuss des Haushaltes für die Weser Lutter um 821 T€ auf 1.679 T€. Des Weiteren werden ab 2014 280 T€ aus Synergieeffekten aus dem Bauhofkonzept in die mittelfristige Erfolgsplanung und den Finanzplan eingerechnet. Die Gewinnabführung an den städtischen Haushalt wird ab 2014 um 280 T€ pro Jahr angehoben.

Beigeordnete

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

Anja Ritschel

Anlage 1 B